

Festprogramm

FREITAG, 6. September; Dessauer Marktplatz, am KulturKiosk,
Zerbster Straße

Hommage der Stadt Dessau-Roßlau an die Bauhauszeit

- 18:00 Uhr **Beswingt ins Festwochenende mit DJ Capt'n K. alias Harald Hertel**
Credo des Musikers: Swing ist getanzte Lebensfreude!
Also: Alles Swing!
Begrüßung: **Peter Kuras, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau**
- 18:30 Uhr **„Die Abenteuer des kleinen Buckligen“** präsentiert von **Christian Fuchs**
Marionettenspiel mit Vortrag und Musik. Im Jahr 1923 experimentierten die Studierenden der Bühnenwerkstatt am Bauhaus Weimar unter der Leitung von Oskar Schlemmer mit Marionetten für die Inszenierung des Märchens „Die Abenteuer des kleinen Buckligen“. Zwar wurden die noch heute erhaltenen Puppen gestaltet, doch es kam zu keiner Aufführung. Im Jahr 2015 wurden mit Unterstützung der Thüringer Staatskanzlei von Peter Lutz Nachbauten der Original-Marionetten angefertigt. Die zehn Theater-Puppen sind Eigentum von Bauhaus.Weimar.Moderne Die Kunstfreunde e. V. und der Klassik Stiftung Weimar. Regisseur und Puppenspieler Christian Fuchs hat 95 Jahre nach ihrer Entstehung eine Aufführung mit den Marionetten erarbeitet, die mehr als das Märchen erzählt.
- 19.30 Uhr **Konzert mit „Kathy & The Deadies“**
Die Zutaten für unverwechselbaren Rockabilly sind einfach: drei gestandene, singende Rock'n'Roller samt Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug garniert mit einer außergewöhnlichen Frauenstimme. Schon lässt die Dessauer Band mit Oldschool Music, irgendwo zwischen Rockabilly, Country und Rock'n'Roll die Luft brennen. Dabei bleibt es nicht bei den üblichen Standards, sondern die Stücke, die ihren Ursprung u. a. in den 1920er und 1930er Jahren haben, werden in der bandeigenen Gangart neu interpretiert. Oldschool Music mit Kathlen Mesch (Gesang), Florian Daniel (Gitarre), Thomas Ruttke (Kontrabass) und Thomas Oriwall (Schlagzeug).

Gut geführt sein ...

17:00 Uhr **Führung „Unsichtbare Orte – Das Bauhaus in Dessau“ (Stadtmarketinggesellschaft)**

Freiraumausstellung der Stadt Dessau-Roßlau in Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau zum Bauhausjubiläum mit 14 Stationen, einem Animationsfilm und 14 Hörstücken zu den Anfängen der Hochschule für Gestaltung in Dessau.

90 Minuten; 8 € p. P.; Anmeldung erbeten, Tel.: 0340 204-1542

Treffpunkt: Tourist-Information, Ratsgasse 11

18:00 Uhr **Stadtführung zum Historischen Arbeitsamt (Stadtmarketinggesellschaft)**

800 Jahre Geschichte und Geschichten beim Rundgang durch die anhaltische Residenzstadt, die sich durch gleich drei UNESCO-Welterbetitel auszeichnet: für das Biosphärenreservat „Mittelelbe“, das Gartenreich Dessau-Wörlitz und natürlich für das Bauhaus Dessau. Die Stadt ist mit den Lebenswegen zahlreicher berühmter Persönlichkeiten verbunden und man erfährt u. a., warum das Bauhaus nach Dessau kam. Der Stadtrundgang für jedermann endet am Historischen Arbeitsamt von Walter Gropius, wo im Anschluss der Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche Anhalts, Joachim Liebig, mit einem Vortrag „Das Bauhaus und die Esoterik“ zu erleben ist.

90 Minuten; 7 € p. P.; Anmeldung erbeten, Tel.: 0340204-15 42

Treffpunkt: Tourist-Information, Ratsgasse 11

Und noch mehr Bauhausjubiläum ...

19:30 Uhr **Vortrag des Kirchenpräsidenten der Evangelischen Landeskirche Anhalts, Joachim Liebig, zum Thema „Das Bauhaus und die Esoterik“**

Bauhaus und Kirche scheinen auf den ersten Blick keine Verbindung zu haben. Doch es gibt für die Evangelische Landeskirche Anhalts gute Gründe, sich mit ihm zu befassen, u. a. weil es unter den prägenden Bauhauskünstlern auch bekennende Christen und Mystiker gab. Zu erleben ist dieser Beitrag zum Bauhausjubiläum im Historischen Arbeitsamt von Walter Gropius. 1929 erbaut gilt es als ein herausragendes Beispiel funktionalistischer

Architektur. Der Grundriss des markanten Halbrundbaus leitet sich konsequent aus organisatorischen Abläufen im Amt ab.

Treffpunkt: Historisches Arbeitsamt, August-Bebel-Platz 16

SAMSTAG, 7. September; Dessauer Marktplatz, am KulturKiosk, Zerbster Straße

Der Countdown läuft!

- 9:00 Uhr **Bauhaus-Oldtimer-Tour**
Herbstausfahrt des Oldtimerstammtisches e. V.
Moderation: Robert Ralph
Musikalische Umrahmung von 10:00 bis 18:00 Uhr
mit den Marchingbands
BrassAppeal, bestehend aus vier Berliner Profimusikerinnen, die bekannte Melodien aus der Zeit der goldenen 1920ern bis in die aktuellen Charts als mobile Livemusik mit Saxophon, Drum und Tuba interpretieren, und den Dessauer Trommlern **Gaia-Percussion**, deren faszinierendes Repertoire konträre Stilrichtungen bis hin zu exotischen Klängen voller Respekt vor deren Ursprüngen zur Harmonie führt.
- 10:00 Uhr **Präsentation der Oldtimer und ihrer Fahrer**
- 11:00 Uhr **Start der Rallye**
- 11:00 bis
14:00 Uhr
- Der Blick von oben**
Vom Rathausturm aus haben Sie einen fantastischen Panoramablick auf die Stadt. Dr. Lutz Meixner vom Stadtplanungsamt freut sich auf Ihren Besuch und erläutert Ihnen die Aussichten.
Zugang über das Hauptportal des Rathauses
- 16:00 Uhr **Siegerehrung der Rallye mit Auflösung des Bauhaus-Quiz**

Gut geführt sein ...

11:00 // 13:00 // 15:00 Uhr

Stadtführung (Stadtmarketinggesellschaft)

800 Jahre Geschichte und Geschichten beim Rundgang durch die anhaltische Residenzstadt, die sich durch gleich drei UNESCO-Welterbetitel auszeichnet: für das Biosphärenreservat „Mittelelbe“, das Gartenreich Dessau-Wörlitz und natürlich für das Bauhaus Dessau. Die Stadt ist mit den Lebenswegen zahlreicher berühmter Persönlichkeiten verbunden und man erfährt, warum das Bauhaus nach Dessau kam, was die Stadt mit dem Grundgesetz zu tun hat und warum einige ihrer Kinder im Ausland bekannter sind als an ihrem Geburtsort.

90 Minuten; 7 € p. P.; Anmeldung erbeten, Tel.: 0340 204-1542

Treffpunkt: Tourist-Information, Ratsgasse 11

11:30 // 13:00 Uhr

Führung Zerbster Straße – Architektur des Wiederaufbaus der 1950er Jahre

(Stadtplanungsamt)

Nach der fast kompletten Zerstörung Dessaus am Ende des Zweiten Weltkrieges erhielt die Stadt in der DDR ein neues architektonisches Gesicht. Dabei eröffnete die Nachkriegsmoderne durchaus neue Möglichkeiten. So erfüllt die Zerbster Straße u. a. vorbildlich das Motto „Kunst am Bau“.

Treffpunkt: KulturKiosk, Marktplatz

17:00 Uhr

Führung „Unsichtbare Orte – Das Bauhaus in Dessau“

(Stadtmarketinggesellschaft)

Freiraumausstellung der Stadt Dessau-Roßlau in Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau zum Bauhausjubiläum mit 14 Standorten, einem Animationsfilm und 14 Hörstücken zu den Anfängen der Hochschule für Gestaltung in Dessau.

90 Minuten; 8 € p. P.; Anmeldung erbeten, Tel.: 0340 204-1542

Treffpunkt: Tourist-Information, Ratsgasse 11

Und noch mehr Bauhausjubiläum ...

15:00 bis 21:00 Uhr

Action im Ladengeschäft: **das Bauhaus und ich**

Bei „Zeig, was Du machst!“ wird das Bauhaus neu gedacht. Ein Blick über den Tellerrand versucht mögliche Themen eines heutigen Bauhauses aufzugreifen. Spannende Aktionen laden junge und junggebliebene Menschen ohne Voranmeldung oder auch Vorbereitung zum Entdecken, Nachdenken und Erfinden in ein Ladengeschäft am Dessauer Marktplatz ein.

Treffpunkt: Zerbster Straße 24

19:00 Uhr **Eröffnungskonzert des Anhaltischen Theaters Dessau**

Open-Air-Auftakt der 225. Saison mit musikalischen Ausschnitten aus den Produktionen der neuen Spielzeit, die u. a. mit der Bühnenkomposition von Wassily Kandinsky „Violett“ auch im Zeichen des Bauhausjubiläums steht.

Treffpunkt: Anhaltisches Theater Dessau, Friedensplatz

ab 21:00 Uhr **Konzert mit Lia Roth & her Jazz Quartett**

Im Anschluss an das Open-Air-Konzert des Anhaltischen Theaters Dessau präsentieren die Leipziger Musikvirtuosen Jazz vom Feinsten. Mit hinreißender Leichtigkeit und schlichter Eleganz interpretiert die Formation um Lia Roth Bearbeitungen bekannter Songs und Eigenkompositionen im ähnlichen Stil. Begleitet wird die Sängerin von Frank Nowicky (Saxophon), Marcus Horndt (Piano), Thomas Moritz (Bass) und Peter Jakubik (Schlagzeug).

Treffpunkt: Friedensplatz

SONNTAG, 8. September; Lily-Herking-Platz – Stadtpark –
Rathauscenter

Mit den Bürgern feiern!

Nichts verpassen auf dem Lily-Herking-Platz begleitet von der
**Schauspielerin Regula Steiner-Tomić alias Hausmeisterin
Schocher-Klee ...**

10:00 Uhr **Frühschoppen** mit dem **Junior Jazz Orchestra** und
**Peter Kuras, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-
Roßlau**

Das **Junior Jazz Orchestra** der Dessauer
Musikschule „Kurt Weill“ begeisterte mit seinem Spiel
die Gäste schon bei der Grundsteinlegung für das
Bauhaus Museum Dessau. Nun feiern sie mit uns die
Eröffnung. Leitung: Lea Tullenaar

11:00 Uhr **Live aus dem Bauhaus Museum Dessau die
Übertragung des Festaktes zur Eröffnung**

ab 12:00 Uhr **Fürstsingers**

Der Chor besteht seit 2000, zuerst am Fürst-Franz-
Gymnasium, heute am Philanthropinum. Mehr als 70
Jugendliche im Alter zwischen 14 und 19 Jahren
proben mit stetig wechselnder Besetzung unter der
Leitung des Musiklehrers Steffen Schwalba. Auch
wenn sich die Fürstsingers auf die Bereiche
Spiritual/Gospel, Jazz-Standard und Latin spezialisiert
haben, reicht ihr Repertoire bis hin zu anspruchsvollen
Kompositionen.

SCHAUT-hin!

Die Kinder- und Jugendtanzgruppe der Dessauer Villa
Krötenhof erfreut sich seit 1988 stetiger Beliebtheit. Die
Nachwuchskünstler sind zwischen 4 und 17 Jahren
jung und trainieren heute unter der Leitung von
Andreas Gruhn sehr erfolgreich Kinder-, Show-,
Revue- und Sporttänze sowie Modern-Dance-Beiträge.
Dabei widmet sich der Tanzverein auch aktuellen
Themen.

ab 12:30 Uhr **Unsichtbare Orte – Das Bauhaus in Dessau**

Einführungsfilm zur gleichnamigen
Freiraumausstellung, die die Stadt Dessau-Roßlau
gemeinsam mit der Stiftung Bauhaus Dessau im
Jubiläumjahr umgesetzt hat. An 14 Standorten in der
Stadt kann man dem Leben, Wirken und Agieren der
Bauhäusler in Dessau nachspüren. Bildbänke,

Animationsfilm auf dem Marktplatz und Hörstücke helfen dabei.

Zu Gast auf der Bühne: Nadine Willing-Stritzke, amtierende Leiterin der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau

Avantgarde sein! Das Herzoghaus Anhalt-Dessau hat nicht nur den Grundstein für die Anhaltische Gemäldegalerie gelegt, sondern ist mit dem Gartenreich Dessau-Wörlitz des aufgeklärten Herzogs Franz von Anhalt-Dessau auch ein wichtiger Wegbereiter für die Übersiedlung des Weimarer Bauhauses nach Dessau. Ein entscheidender Akteur war dabei der Landeskonservator Ludwig Grote.

„es hat sich ausgeweimart, meine herren, jetzt wird gedessauert“

Der Offene Kanal Dessau und das Stadtarchiv Dessau-Roßlau präsentieren anlässlich des Bauhausjubiläums in Kooperation mit dem Theaterjugendclub des Anhaltischen Theaters Dessau die Sendereihe „100 Jahre Geschichte des Bauhauses in zwölf Objekten aus dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau“. Der erste Film berichtet von den Anfängen der Kommunalen Hochschule für Gestaltung in der anhaltischen Residenzstadt, die beste Voraussetzungen für die Umsetzung der neuen Bauhausprogrammatik „Kunst und Technik – Eine neue Einheit“ mit sich brachte und dennoch anfänglich für Verwirrung sorgte.

Kinder- und Jugendzirkus „Raxli faxli“ im K.I.E.Z. e. V.

Folgen Sie Dreieck, Kreis und Quadrat! Die Nachwuchsakrobaten präsentieren jonglierend, kugellaufend und einradfahrend Auszüge aus ihrem Beitrag zum Bauhausfestumzug 2018 zu den Themen „Standard“ und „Kunst und Technik – Eine neue Einheit“ zu der von der HODAM-Produktion produzierten Klangperformance aus einer Vielzahl technischer Geräusche. Leitung: Axel Weiß

ab 13:30 Uhr Männer mit Überblick: **Stelzenläufer aus den 1920ern**
Zwei zu Luftnummern und Scherzen aufgelegte Künstler vom Dessauer Comedytheater Los Lachos

13.45 Uhr **Zu Gast auf der Bühne: Chelesta**
Die Brassmusik aus Leipzig zeichnet sich durch eine Mischung aus Klezmer, Brass, Hip-Hop und gestochenem Posaunenstakkato aus. Auf der Grundlage der osteuropäischen Schmelztiegelharmonik kreieren die Musiker einen neuen Sound, der immer wieder überraschende Akzente setzt. Auf der Bühne gibt die Band nur ein kurzes Gastspiel, mehr ist im Stadtpark von ihr zu hören.

ab 14:00 Uhr **Zu Gast auf der Bühne: Dr. Claudia Perren, Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau; Roberto Gonzáles, addenda architects, Architekt des Bauhaus Museums Dessau; Peter Kuras, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau; Moderation: Nicolas Flessa**

ab 14:30 Uhr **Konzert mit TempoTempo**
Die drei Musiker Hannes Marx (Guitar, Bass, Vocals, Soundaltar), Fabian Sackis (Guitar, Bass, Soundaltar) und Ann Weller (Keys, Vocals, Soundaltar) sind TempoTempo. Mit ihrer 2019 gegründeten Live-Band beschäftigen sie sich mit der musikalischen Interpretation des Bauhauses. In den besonderen Fokus rücken dabei die Fugen von Lyonel Feininger. Ungewöhnliche Sounds aus selbstgebauten Instrumenten werden hierbei zu einer Mischung aus elektronischer Tanzmusik und Neo-Klassik. Alles ohne vorproduzierte Tracks und zu einhundert Prozent live. Der Konzertausschnitt ist Teil des Bühnenprogramms „Bauhaus Jazz Summit“, das zum Festival Bühne TOTAL am 14. September während des Bauhausfestes Premiere feiert.

ab 15:00 Uhr **Unsichtbare Orte – Das Bauhaus in Dessau**
Einführungsfilm zur gleichnamigen Freiraumausstellung, die die Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit der Stiftung Bauhaus Dessau im Jubiläumsjahr umgesetzt hat. An 14 Standorten in der Stadt kann man dem Leben, Wirken und Agieren der Bauhäusler in Dessau nachspüren. Bildbänke, Animationsfilm auf dem Marktplatz und Hörstücke helfen dabei.

Zu Gast auf der Bühne: Dr. Frank Kreißler, Leiter des Stadtarchivs Dessau-Roßlau

Im Jahr 1925 fanden der Dessauer Bürgermeister, Fritz Hesse, und der Stadtrat den Mut und die Aufgeschlossenheit, das Bauhaus als kommunal getragene Hochschule für Gestaltung nach Dessau zu holen. Für die Bauhäusler war die Stadt durchaus nicht die erste Wahl. Aber die unterbreiteten Offerten waren einfach unwiderstehlich. Durch die finanzielle und fördernde Unterstützung der Stadt gelang es dem Bauhaus tatsächlich seine neue Programmatik „Kunst und Technik – eine neue Einheit“ zu verwirklichen. Kein Wunder, dass sich die Zeugnisse dieser erfolgreichen Symbiose heute im Stadtarchiv befinden, das darüber hinaus über eine Bauhaussammlung verfügt.

Das Dessauer Bauhaus wird gebaut (1925/1926)

Der Offene Kanal Dessau und das Stadtarchiv Dessau-Roßlau präsentieren anlässlich des Bauhausjubiläums in Kooperation mit dem Theaterjugendclub des Anhaltischen Theaters Dessau die Sendereihe „100 Jahre Geschichte des Bauhauses in zwölf Objekten aus dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau“. In Dessau wurde das Bauhaus nicht nur ideell und finanziell unterstützt, sondern die Stadt war auch von Anfang an in die Entwicklung und Vorhaben der kommunalen Einrichtungen mit eingebunden, wie sich u. a. bei der Errichtung des heute weltberühmten Bauhauses zeigt.

ab 15.30 Uhr **Anne Weinkauff** mit einer **Hommage an Kurt Weill**

Die Mezzosopranistin, die am Anhaltischen Theater Dessau nicht nur im Chor, sondern auch in Solorollen zu erleben ist, wird bei ihren Weill-Interpretationen am Klavier von Wolfgang Kluge begleitet.

kurtheater bitterfeld e. V. dessau mit Ausschnitten aus der aktuellen internationalen Produktion „**Parlament der Fische**“

Das kurtheater ist 1993 aus einem Zusammenschluss professioneller Künstler verschiedener Genres und Laien entstanden, die Interesse an der Vielschichtigkeit von Theaterarbeit haben. In seinen Projekten setzt es sich mit der Geschichte und der aktuellen Situation der modernen Industriegesellschaft insbesondere in der Region Dessau – Wittenberg – Bitterfeld künstlerisch auseinander. Das jüngste Projekt richtet sich gegen die Verschmutzung der Meere durch Plastikmüll, daraus zu sehen sind das Seesternlied und die Waloperation

mit Mareike Dobberthien, Ninoslav Culum, Nadja Herzog und Dennis Schulz; Ton: Marko Roye.

ab 16:30 Uhr **Heike Huth** präsentiert einen Konzertausschnitt aus „**Walter Gropius meets Marlene Dietrich**“

Die Dessauer Sängerin Heike Huth würdigt in ihrem Programm, gemeinsam mit ihren Jazzmusikern Andreas Groß (Piano) und Rüdiger Trosits (Saxophon), die Schauspielerin Marlene Dietrich und den Architekten Walter Gropius, die sich in Weimar ein einziges Mal getroffen haben sollen.

ab 17:30 Uhr **Konzert mit Free Elements**

„If the rhythm goes well, then everything goes well.“, meinte Andor Weininger, der Spiritus rector der historischen Bauhauskapelle. Wie diese, bedient sich auch das Dessauer Quintett Free Elements in seinen Eigenkompositionen mit großer Offenheit verschiedener Stilstilen – Jazz, Pop, Folklore, Dada. Über den packenden Grooves von Schlagzeug, Percussion und Bass spannen Saxophon und Bratsche weite melodische Bögen, tönen auch ungewöhnliche Instrumente aus aller Welt, aus Kinderzimmer und Bastelkeller: Duduk, Glockenspiele, Bambusmarimba ... Musik zum Zuhören und Tanzen mit Jörg Naumann (Saxophon, Flöte), Cenk Erbiner (Viola), René Kutschmann (Bass), Falk Röske (Percussion) und Thomas Rüdiger (Schlagzeug). Das Konzert ist Teil des Bühnenprogramms „Bauhaus Jazz Summit“, das zum Festival Bühne TOTAL am 14. September während des Bauhausfestes Premiere feiert.

Regionale Spezialitäten und Erfrischungen mit ...

dem Café Lily – Genusswerkstatt, dem Delikatessengeschäft Angelika's WeinLaden und dem Restaurant Seeterrassen Dessau

Unterhalten sein auf der Kavallerstraße ...

ab 10:00 Uhr **Marken über Marken** mit dem **Briefmarkenverein Dessau-Roßlau e. V.**

Das Rathauscenter öffnet an diesem Sonntag insbesondere Passage, Tiefgarage und WC für die Festgäste, die darüber hinaus im Eingangsbereich gegenüber dem Museum ein zusätzliches Highlight erwartet. Der Briefmarkenverein Dessau-Roßlau präsentiert nicht nur seine Ausstellung, sondern öffnet wieder eine Sonderpostfiliale.

ab 12:00 Uhr **OBJEKTE BEWEGEN: Passagen Bauhaus 100**

Ein Punkt wird zur Linie wird zum Raum in Dessau – so das Siegerergebnis eines studentischen Wettbewerbs, das von der Stadt und der Stiftung Bauhaus Dessau im Jubiläumsjahr umgesetzt wurde. Mit den Installationen, die den Weg vom Bauhausgebäude zum Bauhaus Museum markieren, wird die vielschichtige Verbindung der Stadt mit dem Bauhaus gefeiert. Die einzelnen Objekte laden dazu ein, mit ihnen außergewöhnliche Bewegungen im Stadtraum auszuprobieren. Außergewöhnlich ist an diesem Sonntag auch der Standort der drei Kugeln, die nur zur Eröffnung des Museums in der Innenstadt, ansonsten aber in der Bauhausstraße zu finden sind. Haben Sie Fragen? Ob zum Programm, den Jubiläumspräsentationen „Unsichtbare Orte – Das Bauhaus in Dessau“ oder den „Passagen“, zum Programmablauf oder zu den Örtlichkeiten, die Betreuer der Riesenkugeln von Charly`s Rappelkiste helfen bis gegen 18.00 Uhr gern weiter.

13:00 bis 18:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag

mit allen Händlern der Innenstadt

ab 14:00 Uhr Männer mit Überblick: **Stelzenläufer aus den 1920ern**
Zwei zu Luftnummern und Scherzen aufgelegte Künstler vom Dessauer Comedytheater Los Lachos
Haben Sie Fragen? Ob zum Programm oder zu den Örtlichkeiten, die beiden charmanten Riesen nehmen sich Ihrer Fragen gerne an!

Ganz nah dran sein im Stadtpark ...

ab 14:00 Uhr **Weißes Picknick – Bauhaus 100**

Als Ursprung dieses verbindenden Beisammenseins wird der Sommer 1988 genannt, als ein Franzose seine überfüllte private Gartenparty spontan in einen nahegelegenen Park verlegt haben soll. Seither erfreuen sich die Weißen Picknicks, an denen jedermann teilnehmen kann, vorausgesetzt er kommt in Weiß gekleidet und hat einige Gaumenfreuden im Gepäck, wachsender Beliebtheit. Seit fünf Jahren ist in Dessau-Roßlau der „Stadtpark in Bewegung“ Gastgeber für diese geselligen Treffen, bei denen nicht nur Tische und Stühle gestellt werden, sondern auch

Künstler die Sinne der Genießer ansprechen. Das 5. Weiße Picknick im Stadtpark, mit Blick auf das neue Bauhaus Museum Dessau, wird musikalisch und akrobatisch begleitet von den Bands „Awadel“ (Iran), „Orlando & Leonardo“ (Cuba, Salsa) und Tango Argentino (Dessau) sowie dem Kinder- und Jugendzirkus „Raxli faxli“.

bis gg. 19:00 Uhr; Anmeldung erbeten; E-Mail: olaf.buelow@dessau-rosslau.de; Funk: 0160 244 18 36

Treffpunkt: Südwiese hinter dem Springbrunnen

19:30 Uhr

Freiluftkino: Lotte am Bauhaus

Im Mittelpunkt der u. a. am Dessauer Bauhaus gedrehten MDR-Produktion, die am 13. Februar 2019 im Rahmen eines Themenabends zum Bauhausjubiläum im Ersten ausgestrahlt wurde, steht die junge Kunststudentin Lotte Brendel, gespielt von Alicia von Rittberg. Mit ihr spürt das Publikum dem Mythos Bauhaus nach und begleitet sie durch die Jahre von der Zeit kurz nach der Gründung der Bewegung bis zur Auflösung der Kunstschule durch die Nationalsozialisten. Zum weiteren Schauspielensemble gehören u. a. Jörg Hartmann, Noah Saavedra, Marie Hacke, Ulrich Brandhoff, Julia Riedler, Nina Gummich und Christoph Letkowski. Regie: Gregor Schnitzler, Drehbuch: Jan Braren, Kamera: Christian Stangassinger

Treffpunkt: Kinowiese gegenüber dem Teehäuschen

Gut geführt sein ...

9:30 Uhr

Tag des offenen Denkmals: Denkmalfahrradtour (Stadtplanungsamt)

„Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ lautet das bundesweite Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals. Dabei wird Dessau-Roßlau ganz bewusst nicht die klassischen Bauhausbauten in den Mittelpunkt stellen, sondern sich auf die Spuren der Moderne und der Umbrüche neben und nach dem Bauhaus begeben. Neben Objekten, die ganztägig ihre Türen für die Besucher öffnen, wie der Wasserturm, das Mausoleum, die Ölmühle, die Burg Roßlau, der Rehsumpf oder das Technikmuseum, konzentriert sich die diesjährige Radtour auf das Stadtzentrum rund um das Bauhaus Museum und auf den Stadtteil Siedlung. Ziel wird die Auferstehungskirche sein, wo die Tour bei

einem kleinen Imbiss rechtzeitig vor der Öffnung des Museums für die Bürger endet.
4,5 Stunden; Teilnahme kostenlos
Treffpunkt: Lily-Herking-Platz

11:00 // 13:00 // 15:00 Uhr

Stadtführung (Stadtmarketinggesellschaft)

800 Jahre Geschichte und Geschichten beim Rundgang durch die anhaltische Residenzstadt, die sich durch gleich drei UNESCO-Welterbetitel auszeichnet: für das Biosphärenreservat „Mittelelbe“, das Gartenreich Dessau-Wörlitz und natürlich für das Bauhaus Dessau. Die Stadt ist mit den Lebenswegen zahlreicher berühmter Persönlichkeiten verbunden und man erfährt, warum das Bauhaus nach Dessau kam, was die Stadt mit dem Grundgesetz zu tun hat und warum einige ihrer Kinder im Ausland bekannter sind als an ihrem Geburtsort.

90 Minuten; 7 € p. P.; Anmeldung erbeten, Tel.: 0340 204-1542

Treffpunkt: Tourist-Information, Ratsgasse 11

12:00 Uhr

Kuratorenführung „Unsichtbare Orte – Das Bauhaus in Dessau“

Die Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung Bauhaus Dessau, Elisabeth Kremer, präsentiert die gemeinsam von der Stiftung und der Stadt Dessau-Roßlau realisierte Freiraumausstellung, die an insgesamt 14 Standorten über die Anfänge der Hochschule für Gestaltung in Dessau berichtet.

ca. 90 Minuten; 8 € p. P.; Anmeldung erbeten, Tel.: 0340 204-1542

Treffpunkt: Tourist-Information, Ratsgasse 11

17:00 Uhr

Führung „Unsichtbare Orte – Das Bauhaus in Dessau“

(Stadtmarketinggesellschaft)

Freiraumausstellung der Stadt Dessau-Roßlau in Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau zum Bauhausjubiläum mit 14 Stationen, einem Animationsfilm und 14 Hörstücken zu den Anfängen der Hochschule für Gestaltung in Dessau.

90 Minuten; 8 € p. P.; Anmeldung erbeten, Tel.: 0340 204-1542

Treffpunkt: Tourist-Information, Ratsgasse 11

Und noch mehr Bauhausjubiläum ...

15:00 bis 21:00 Uhr

Action im Ladengeschäft: **das Bauhaus und ich**

Bei „Zeig, was Du machst!“ wird das Bauhaus neu gedacht. Ein Blick über den Tellerrand versucht mögliche Themen eines heutigen Bauhauses aufzugreifen. Spannende Aktionen laden junge und junggebliebene Menschen ohne Voranmeldung oder auch Vorbereitung zum Entdecken, Nachdenken und Erfinden in ein Ladengeschäft am Dessauer Marktplatz ein.

Treffpunkt: Zerbster Straße 24

19:00 Uhr

Konzertreihe „Golfklang meets Bauhaus im Golfpark“ mit Heike Huth und „Walter Gropius meets Marlene Dietrich“

Die Sängerin Heike Huth würdigt, gemeinsam mit ihren Jazzmusikern Andreas Groß (Piano) und Rüdiger Trosits (Saxophon), die Schauspielerin Marlene Dietrich und den Architekten Walter Gropius, die sich in Weimar ein einziges Mal getroffen haben sollen.

105 Minuten; 12 € p. P.

Treffpunkt: Golfpark Dessau, am Golfclub, Junkersstraße 52

20:20 Uhr

Inspiziert von der Bauhauslehre: **PechaKucha zu Dessau-Roßlau**

PechaKucha Night Dessau präsentiert zwanzig Perspektiven zur Stadt in 100 Minuten. In bebilderten Kurzvorträgen geht es um eine Welt im Wandel, anregende Geschichten und die Menschen vor Ort. Der Abend entsteht in Zusammenarbeit mit dem Aktionsraum Zerbster Straße 24.

Treffpunkt: KulturKiosk, Marktplatz